

An den Rat der Stadt Münster
zu Hd. Herrn Oberbürgermeister
Markus Lewe
Stadthaus i
Klemensstraße 10
48127 Münster

28.1.2013



Betrifft: Bitte die Nebenstraßen zukünftig mit Streusalz
unbedingt versorgen. Nicht nur allein die Haupt-
straßen.

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder!

Hiermit fordere ich Sie dringend auf, auch im Sinne unserer
Nachbarn den Ratsbeschluß vom 13.7.2011 unbedingt aufzuhe-
ben. Es ist nicht einzusehen, wo die Bürger nicht wenig Ab-
gaben an die Stadt richten.

Man kann glaube ich sehr verärgert sein, weil die Stadt Mün-
ster uns das Gefühl vermittelt nicht ernst genommen zu wer-
den in der oben angezeigten Angelegenheit.

Gleichzeitig geht recht bald ein entsprechendes Schreiben
an die Landesregierung in derselben Angelegenheit. Selbst
dann, wenn meine Aufwartung in Düsseldorf notwendig werden
sollte.

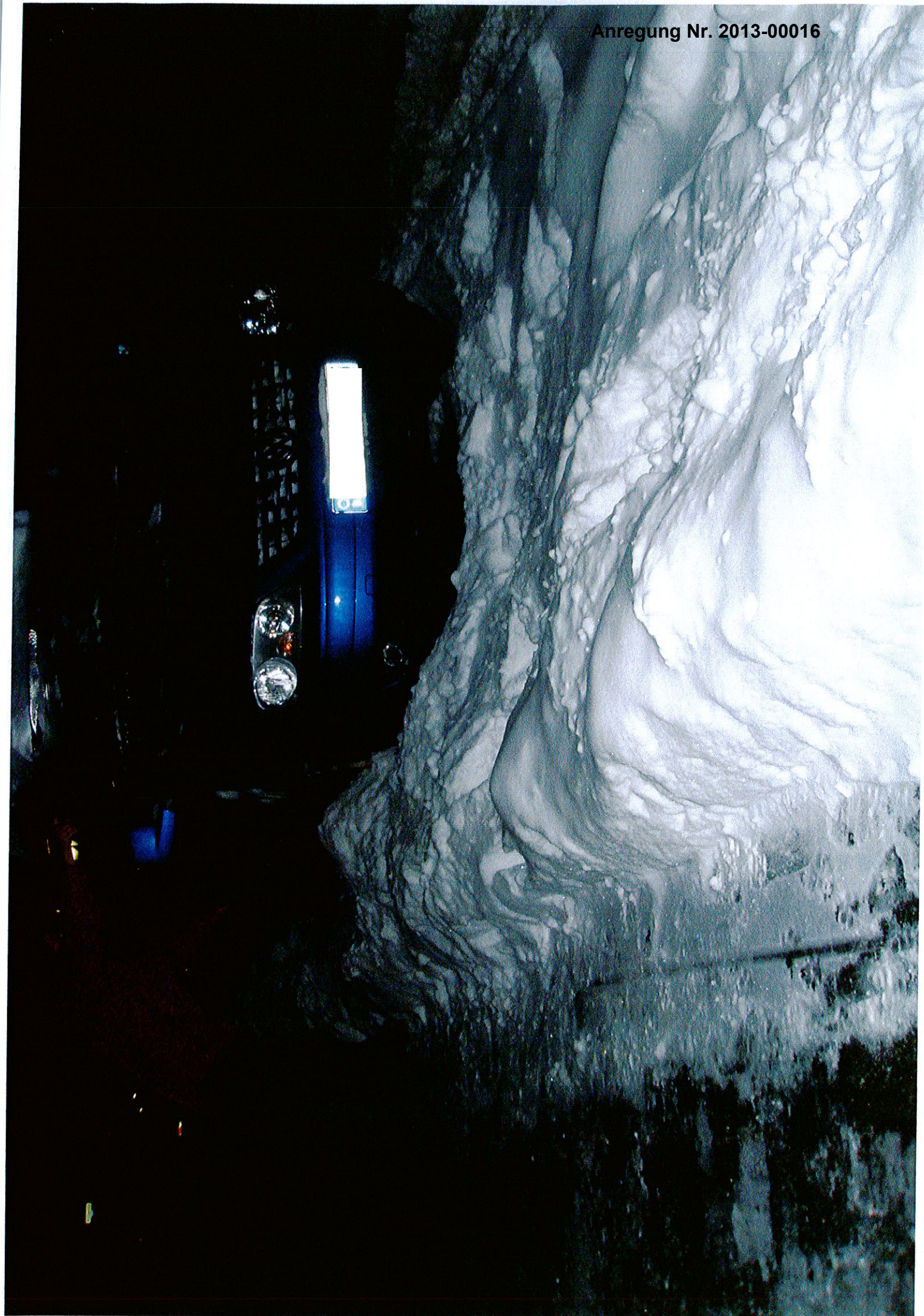
Meinerseits werde ich nach Kräften versuchen, alle Instan-
zen und Hebel in Bewegung zu setzen, hier unbedingt eine
Veränderung herbeizuführen. Außerdem gebe ich zu bedenken,
daß unsere Gesellschaft immer älter wird.

Meinerseits und im Interesse würden wir uns freuen, ein
Entgegenkommen mit diesen Ausführungen erreicht zu haben.

In Erwartung Ihrer Nachricht verbleibe ich.

Hochachtungsvoll







Anmerkung aus den Erfahrungen als Assistent von Rollstuhlfahrern:

Solange eine Straße und insbesondere der Straßenrand/Parkstreifen voll Schnee liegt, hat man als Rollstuhlfahrer unweigerlich große Schwierigkeiten zum behindertengerechten PKW zu gelangen.

Da hilft es auch nicht einen Weg freizuräumen (wozu Behinderte und ihre älteren Angehörigen oft genug sowieso nicht fähig sind), da der Parkplatz mal gewechselt werden muss oder der PKW etwas anders abgestellt wird – und schon nutzt der freigeräumte Pfad nichts mehr.

Tatsächlich ergeben sich aus dem Schneeräumen sogar noch größere Schwierigkeiten, da der beiseite geräumte Schnee sich zu regelrechten Wällen auftürmt, die noch größere Hindernisse darstellen (auf den Bildern gut zu erkennen), und die noch schwerer zu beseitigen oder zu umgehen sind.

